



Der „beste Turnierspieler“ Jan Christoph Asmus genoss seinen Pokal.
Foto T. Meyer

„Topmodels“ obenauf

Schül. Das Jedermann-Faustballturnier des TSV Schülپ avancierte zur runden Sache, obwohl die Titelträger des Vorjahres abermals ganz vorne gelandet waren. In der Männerkonkurrenz hatten die „Hoffel Hoppel Hasen“ den richtigen Riecher, in der Mixed-Konkurrenz sahen die „5 halben Topmodels“ am besten aus. „Das Spielniveau war in der Männerkonkurrenz erschreckend hoch“, attestierte Rouven Schönwandt. „Bezirksoberliganiveau“. Bei den Männern behielten die „Hasen“ gegen den FC Holzbein die Oberhand. Immerhin wurde Jan Christoph Asmus von den „Holzbeinen“ zum „besten Turnierspieler“ gewählt.

Das Mixed-Feld mit zwölf Teams war geprägt vom großen Favoritensterben. Die

hoch gehandelten „Luste & friends“, Fußballer des TuS Bargstedt mit Schülپs Erstligaspielerin Sandra Tritt, belegten gegen „De Muurhocker“ nach einem unknäpften 16:13 wenigstens Bronze. Im Finale duellierten sich schließlich zwei so genannte Legenden. Mit Thorben Sievers stand der ehemalige Bundesligaangreifer des TSV Gnutz im Aufgebot der „Topmodels“. Auf der anderen Seite katapultierte die Norrtorfer Handballlegende Thies Ahlrichs die Bälle ins gegnerische Feld und glänzte mit gekonnter Sprungangabe. „Was für Mega-Aufschläge“, zeigte sich Schönwandt beeindruckt. Mit 21:15 hatte die Erfahrung der „Topmodels“ gegenüber „Augen & Ohren Nissen“ letztlich doch gesiegt. Die mey